Nummer 71
Donnerstag
den 24. März 1892.

General-Anzeiger

für die

Berliner Abonnenten des „Berliner Tageblatt" und der „Berliner Morgen-Zeitung"

Insertionspreis
30 Pfennig pro Zeile.
Druck und Verlag
von Rudolf Mosse in Berlin.

Diejenigen Berliner Abonnenten, welche ihre **Wohnung verändern** und eine unliebsame Unterbrechung in der Zustellung unseres Blattes vermeiden möchten, wollen gefl. rechtzeitig **vor dem Umzuge** bei ihrem seitherigen Zeitungs-Spediteur anfragen, ob derselbe in der Lage ist, die Zeitung auch in die neue Wohnung zu liefern.

Falls der Spediteur dies wegen der zu großen Entfernung von seinem Speditions-Bezirk ablehnen sollte, bitten wir, hiervon **unsere Expedition, Jerusalemerstr. 48/49,** mit genauer Angabe der **neuen** Adresse in Kenntniß zu setzen, worauf das Abonnement einem geeigneten Spediteur der betreffenden Stadtgegend zur pünktlichen Lieferung überwiesen werden kann.

Vermischte Notizen.

Städt. Fortbildungs-Anstalt des Dorotheenstädt. Realgymnasiums. Am 1. April beginnt das Sommersemester der unter Leitung des Direktors Prof. Dr. Schwalbe stehenden Anstalt. Zweck derselben ist — Ausbildung von Personen, die in einem praktischen Beruf stehen, besonders von Personen des Kaufmannstandes. Neben Kursen für Chemie und Geometrie sind solche für Englisch und Französisch, sowie für kaufmännisches Rechnen, Buchführung, Korrespondenz 2c. eingerichtet. Das Schulgeld beträgt für einen zweistündigen Kursus 2 Mark, für einen vierstündigen Kursus 4 Mark pro Semester. Anmeldungen können täglich im Schulgebäude, Georgenstraße 30/31, erfolgen.

In der **Kaufmännischen Fortbildungsschule** für Mädchen zeigt sich bereits ein solcher Zudrang zu den Fächern: Kaufmännisches Rechnen, Buchführung und deutsche Korrespondenz, daß die Einrichtung von Parallelkursen nothwendig geworden ist. Das Honorar für alle Fächer zusammen beträgt nur 9 Mk. Anmeldungen werden im Vereinsbüreau, Alexstraße 28 I, sowie an den auf den Säulenanschlägen bezeichneten Annahmestellen entgegengenommen.

Polizeiliche Revisionen finden gegenwärtig durch ganz Berlin hindurch nach zwei Richtungen hin statt. Einmal handelt es sich um demnächst von allen Polizei-Revieren zu erstattende Berichte, ob die Beleuchtung der öffentlichen Straßen und Plätze noch überall eine ausreichende ist oder ob auch welche Abänderungsvorschläge gemacht werden. Die zweite Kontrole bezieht sich auf die Grundstücke und bezweckt die Feststellung, ob die auf denselben vorhandenen Dunge- und sonstigen Gruben überall ordnungsmäßig und sicher abgedeckt sind. Für den ersteren Fall werden die bezüglichen polizeilichen Wünsche durch Vermittelung des Kommissars für das Beleuchtungswesen dem Magistrat eingelandt; für den letzteren gehen bezügliche Aufforderungen betreffs Abänderung den Hauseigenthümern durch die Revierabtheilung des Polizei-Präsidiums zu.

Jubiläen. Die Feier ihrer goldenen Hochzeit begehen am 29. d. Mts. die Kupferdrucker Verdrieß'schen Eheleute, Bernauerstr. 27. Die Einsegnung findet Nachmittags 5 Uhr im Dom-Candidaten-Stift statt.

Sein 25jähriges Jubiläum beging am 18. d. Mts. der erste Packer der Firma Karl Rakenius u. Co., N. Koch u. der mit diesem Tage 25 Jahre ununterbrochen im genannten Hause thätig gewesen ist.

Die Stettiner Sänger veranstalten heute im Konzerthause **Sanssouci** (Rothkehlerstr. 4a) ein großes Doppel-Konzert, bestehend aus einem ganz besonders ausgewählten Programm ihres Repertoirs und Streich-Konzert der 24 Mann starken und allgemein beliebten A. Müller'schen Kapelle. Es ist ein besonders amüsanter Abend zu erwarten, zu dem das Publikum, wie überhaupt immer bei den „Stettinern", wohl wieder in Scharen herbeiströmen wird.

Aus den Vereinen.

Der **Verein gegen Verarmung** hielt vorgestern Abend im Bürgersaale des Rathhauses seine 21. Jahresversammlung ab. Der Bericht mußte leider eine Verminderung der Mitgliederzahl konstatiren; dieselbe beträgt zur Zeit 10,995, 361 weniger, wie im Vorjahre. Die Hauptursache dieses Rückganges liegt darin, daß der Verein in der Bevölkerung nicht gebührend bekannt ist, obgleich er ein neben der gesetzlichen Armenpflege in einer Weltstadt unentbehrlicher Faktor ist. Auch die insgesammt 81,542M. betragenden Beiträge sind zurückgegangen. Dagegen sind an Geschenken und Legaten 28,856 Mark, 13,638 Mark mehr als 1890 eingekommen. Die Einnahmen auf Rückzahlungen beliefen sich auf 20,312 Mark. Die Gesammteinnahme betrug, einschließlich 143,204 Mark Bestand, 274,552 Mark. Die Thätigkeit des Vereins war wieder eine recht umfangreiche. Von 12,000 eingegangenen Gesuchen wurden 4710 berücksichtigt. Es erhielten 357 Personen 19,878 Mark als Darlehne, 4300 Personen 66,341 Mark als Geschenke und 53 Personen erhielten Nähmaschinen im Werthe von 2388 Mark. Die Gesammthöhe der den humanitären Zwecken des Vereins zugewendeten Summen beläuft sich auf 86,467 Mark. Die Verwaltung des Vereins erforderte im letzten Jahre 26,173 M. Die Gesammtausgabe belief sich auf 115,196 M., so daß am Jahresschluß ein Vermögensbestand von 159,357 M., 16,152 M. mehr wie zu Beginn des Jahres verblieb. Außerdem verfügt der Verein über die Straßmann-Stiftung mit 26,483 M. Vermögen. Bei der Neuwahl des Vorstandes wurden Geh. Rath Reichardt und Prof. Schwalbe zu Vorsitzenden wiedergewählt, neu trat Stadtverordneter Michelet als Beisitzer in den Vorstand.

Eine interessante Unterhaltung verspricht der von Berliner Mitgliedern des **Deutschen Techniker-Verbandes** für heute Abend im Keller's Festsälen veranstaltete Herrenabend zu bieten. Da der Reinertrag dem Reservefonds der vom Verbande begründeten Krankenkasse zugewiesen werden soll, so haben sich hervorragende Mitglieder hiesiger Bühnen bereit finden lassen, ihre Mitwirkung zuzusichern. Eintrittskarten sind durch den Sekretär Mourgues, Große Präsidentenstraße 7, zu beziehen.

Eine **Verein Bildung und Geselligkeit** veranstaltet heute Abend 8½ Uhr in Taegers Gesellschaftshaus, Gartenstr. 13, eine Theatervorstellung mit darauf folgendem Tanz. Eintrittskarten à 50 Pf. sind bei den Herren Voigt, Alte Schönhauserstr. 9, Weber, Artilleriestr. 4d, Kurz, Veteranenstr. 11, und Schultze, Rheinsbergerstr. 6, zu haben.

Die **Turngemeinde in Berlin** feiert am Sonnabend, den 26. d. Mts., Abends 8½ Uhr, in der „Philharmonie", Bernburgerstraße 22, ihr 44. Stiftungsfest. Das Programm ist ein recht reichhaltiges und verspricht einen äußerst genußreichen Abend. Der erste Theil bringt ein Konzert der Kapelle des 3. Garde-Regiments z. F. unter Leitung des Königlichen Musikdirigenten Arnold, dann folgt eine Theateraufführung, wiederum Instrumental- und Vokal-Konzert und zum Schlusse Tanz mit Vorträgen aller Art.

Der **deutsche Thierschutz-Verein** zu Berlin veranstaltet zum Besten seiner humanen Zwecke am morgigen Freitag, Abends 8 Uhr, in den Festräumen der „Philharmonie" eine von dem Komponisten Herrn Professor Bohm geleitete Künstler-Soirée, für welche namhafte Künstler ihre Mitwirkung zugesagt haben. Der Prolog ist von Herrn Fritz Engel vom Berliner Tageblatt verfaßt. An die Soirée schließt sich ein Ball. Billets zu 1 Mark sind im Thierschutz-Bureau, Dresdenerstr. 45, und an der Kasse zu haben.

Donnerstag, 24. März, Abends. „Bezirksverein im Stralauer Stadtviertel". 8½ Uhr, Alexanderstr. 27c, Vortrag des Rhg. Rechtsanwalt Munckel. — „Deutschfreisinniger Bürgerverein der südwestlichen Luisenstadt". 8 Uhr, Alte Jakobstr. 32, Stiftungsfest. — „Berliner Arbeiterverein". 8½ Uhr, Kommandantenstr. 20, Vortrag. — „Verein selbstständiger Zahnkünstler der Prov. Brandenburg". 9 Uhr,

Man verlange überall: **Johannes Retzlaff's Milch-Schokolade** In Pulverform **Nur mit Wasser zu kochen.** Gebrauchsfertig
Motto: „Bequemlichkeit ist's halbe Leben!" **Suppenschokolade** 1/1 u. 1/2 Pfd.-Packet à 20 u. 40 Pf. **ff. Tassenschokolade** 1/1 u. 1/2 Pfd.-Packet. 450 u. 60 Pf.
Die Herren Detaillisten und Agenten belieben sich zu wenden an meine Adresse: **Stegliß bei Berlin.**
Fernsprech-Anschl. No. 52.

Pianinos mit Eisen Stimmstock und Filzdämpfer auch auf Theilzahlung von 15 Mk. monatl. an, inclus. Ausführ. u. Prima Qual., besond. gr. Tonfülle u. all. Ausst. poln. 1. Jager, 10jähr. Garant., ind. 1822 gegr. u. prämiirt **Fabrik, Besselstrasse 10.**

Möbel, in großer Auswahl, Theilzahlung gestattet, empfiehlt **J. Kellermann, Gartenstr. 3.**

***) Der erste Storch.**
Mutter, Mutter, sieh' doch mal:
Oben auf dem Dache
Hält bei uns der erste Storch
Gravitätisch Wache!—
Mutter, wir sind ja verlorgt
Schon mit sieben Jähren:
Darum braucht bei uns der Storch
Nicht mehr einzuhören! —
Vater, Vater, bei gesichert:
Was wir schon seit Jahren
Dir gekostet, suchtest Du
Anderswo zu sparen!
An die Kleidung brauchst Du fast
Jar nicht mehr zu denken,
Denn die „Goldne Hunderttzehn"
Ist jetzt ausverkauft.

Über 15,000 Frühjahrs-Paletots jetzt im Ausverkauf zu halben Preisen 6, 8, 10, 12, 15, 18, 20, 22, 24 Mark Prima. 12,000 englische Jaquet- und Rock-Anzüge 8, 10, 12, 15, 18, 20, 22, 24, 27 Mark Prima. 6000 Hosen u. Westen 3, 4, 7, 8, 9, 10, 12 M. Prima. Schwarze Gesellschafts-Anzüge in Tuch u. Kammgarn 10, 12, 15, 18, 20, 24, 27, 30 Mk. Prima. 8000 Schlafröcke u. Hausjoppen werden jetzt zum dritten Theil des reellen Werthes ausverkauft. Einsegnungs-Anzüge von 8, 10, 12, 15, 18, 20 M. Prima. Knaben- u. Burschen-Anz. jetzt spottbillig. Frack- u. Gesellschafts-Anzüge werden verliehen. Auch Sonntags bis Abends geöffnet.
Billigste und reellste Einkaufsquelle Berlins.
Goldene 110. Berliner Concurrenz-Geschäft, nur allein: Leipzigerst. 110 **110 110**
*) Nachdruck verboten.

Stiefel Schuhe **P. Melnik** Bei reichhaltigster Auswahl anerkannt beste Fabrikate. Haltbarste Schuhwaaren für Herren, Damen und Kinder. Vorzügliche Haltbarkeit, eleganter Sitz. Streng reelle, sehr billige Preise. Alexanderstraße 54, Chausseestr. 8, zw. der Schlegelstraße und Prenzlauerstr. Auswahlsendungen erfolgen franco. Nichtkonvenirendes nehme ich zurück, ev. nach Maß angefertigt. **Carlsbader Schuhwaaren-Niederlage** u. Invalidenstraße.

Zahnschmerz schmerzlos beseitigt Plombiren hohler Zähne mit Garantie seit schmerzlos ein. Theilzahlung. **Goldstein,** Pünktliche Zähne Oranienstr. 123.

Amtliche Anzeigen

Eine neben den Geleisen der Magdeburg-Halberstädter Eisenbahn in der Heidestraße belegene Parzelle von 388 qm ist sofort zu vermiethen. Offerten sind Rathhaus Zimmer 132 abzugeben.

Städtische Grundeigenthums-Deputation.

Vergnügungs-Anzeiger

Königl. Schauspiele.
Opernhaus. Donnerstag: Freund Fritz. Lyrische Oper in 3 Akten von Pietro Mascagni. Hierauf: Die Puppenfee. Pantomimisches Ballet-Divertissement v. Hafreiter u. Gaul. Musik v. J. Bayer. Freitag: Der Dorfbarbier. Komisches Singspiel in einem Akt. Musik von Schenk. Hierauf: Die Verlobung bei der Laterne. Operette von Offenbach. Zum Schluß: Die Puppenfee.
Schauspielhaus. Donnerstag: Uriel Acosta. Trauerspiel in 5 Aufzügen v. C. Gutzkow. Freitag: Der neue Herr. Schauspiel von Ernst v. Wildenbruch

Victoria-Säle, 134 Leipzigerstr. 134, Restaurant große und kleine Fest-Säle mit elektrischer Beleuchtung für **Hochzeiten, Bälle 2c.** auch 2 schöne Vereinszimmer. **Richard Conrad.**

Beckiers Tanzunterricht. Verfügt. 20. Lehrkursus Nachm. u. Abds., auch Sonnt. für Anfänger. Privatzirkel für Damen u. Herren, welche sich im Tanzen vervollkommnen, resp. Walzer, Contre, Quadrille lernen wollen. Privatstunden zu jeder beliebigen Zeit, auch Abends und Sonntags.

Unterricht * Pension
English lessons
Brandes, Chausseestr. 124, II. r.

Rackow, Ind. e. Professors sowie Ehrendipl. für Stalligr., liefert in 15 Std. unter Garant. Schön-Schnellschreib. (10 M.). Richtigsprechen. Richtigschreiben. Handelswissenschaft persönl. u. brieflich. **agar. Jerusalemerstr. 7, 1867. Berlin, Hamburg, Hannover.**

Klavierlehrerin bei Prof. Scharwenka ausgeb., w. u. ein. St. in u. auß. d. H. zu hel. **M. Wilkowski,** Jüdenstraße 11 v.

Inst. „Berlin W." Motzstr. 76 beim **Nollendorf-Platz (alt bewährt), best. empfohlen. Vorbereit.** bis zur **Prima. Fähnr.-u. Einj.-Prüf. Pension, Halbpension.** Näh. durch Dir. Stinner.

! Vorzügl. Klavieruntericht! erth. eine im Conservator. ausgebildete Lehrerin. Stallschreiber. 24a. 1 Tr. rechts.

Kolb. Verl. n. Mittagstisch Jüdenst 54, II.

Pens. n. Mittagstisch Jüdenst 54, II.

Unw. Spittelmkt., find. 2 j. Herr vollst. Pension in fein. ist. Fam. m. angen. Fam.-Anschl. Gef. Adr. erb. Postamt 14, „Pension".

Vorz. Pens. find. 2 jüd. Herr. Brauthstr. 4, 3 v

Vermischte Anzeigen

1 Mk. Seidej. Roben Pulvermacher Sendestr 28.

Möbel-Ausverkauf. Wegen Aufgabe des Detailgeschäfts habe ich große Vorräthe reell gearbeiteter Möbel zu **beispiellos billigen Preisen** zum Verkauf gestellt und empfehle Plüschgarnituren, Perticoviss Tische, Büffets, Kleider- und Bücherspinden, Panelsophas, Divans, Spiegel, Bettstellen, sowie sämmtliche andere Möbel unter Garantie. Brautleuten besonders empfohlen!
G. Domker, Möbelfabrik, Kaiser Wilhelmstr. 19, Ecke Münzstraße.

5000 Sophastoffreste in **Gobelin, Plüsch, Rips und Damast** bis 15. Mtr., **auch einzeln** spottbillig **Fischer & Wolff, 7. Spandauerstr. 7.**

Möbel auf Theilzahlung lief. **Kratow,** Fischstr., Stralauerstr. 53.

Billige Seidenstoffe für Brautkleider, größte Auswahl seid. Futterstoffe. Crepodaillenstoffe. **Stralauerstr. 44, I.** Rein Laden.

Die Waarenbestände der Gustav Gärtner'schen Concursmasse, Brunnenstr. 14/15, bestehend aus Haus- u. Küchengeräthen, Kamm- 2c., werden daselbst von Donnerstag ab täglich Vormittags von 10—1 Uhr und Nachm. von 4—8 Uhr ausverkauft.

1 Mk. Seiden-Merveilleux Seiden-Foulards Seiden-Bengalins Engl. Reinw. Kleiderstoffe. **Schmidt,** Beutlstr. 9.

Kaiser-Weißbier der Akt.-Brauerei Landsb. ohne Wasserzusatz und gehörig abgelagert, ist das beste Weißbier Berlins. Wir liefern 28 Flaschen 2 Mark frei Haus für 3 Mark. **J. Riedel & Sohn,** Badstraße 8B. Telephon III. 8290.

Conditorei u. Café Max Lesser, Landsbergerstraße 41. Specialität: **Posener Mürbekuchen.** Jeden Freitag: **Barches feinster Qualität.** Bestellungen werden auf's Beste ausgeführt. Für Osterwaaren werden schon jetzt Bestellungen angenommen.

Ein Dame sucht sich Priv.-Mittagstisch. Näh. Jos.-Str. Off. ab. Johannisst. 13 I.

Herrsch. Möbelverk. 20 Unter den Linden 20 sollen sofort zu sehr bill. Preis 12 Zimmer Möbel, bestehend aus Damen- und Herren-Salons in Nußbaum und Eichen, Schlafzimmer in Eichen und Nußbaum u. dergl. verkauft werden.

Herren-Schreibtische, Diplomaten- u. Aufsatztische in Eiche u. Nußb., Brief- u. Aktenpult, Pulte u. Spieltische w. Aufg. b. Gesch. unt. Kostenpreis. **J. Emmerich,** Prinzenstr. 36, I.

Möbel. Nach Auflage unserer Möbel-Tischlerei stehen noch mehrere Salon, Schlafzimmer und Trumeau-Spiegel, um damit zu räumen, unter Selbstkosten-Preis zum Verkauf. **Stallschreiberstraße 119, I.**

Unter d. Hand zu verk. gute nußb. Möbel (Muschel) **Dresdenerstr. 63** l b. Wirth.

Plüsch-Garnituren v. 100 Mk. an bockeleg. Rechtstr. 7. 1 Tr.

Whisky in Nußbaum zu verkaufen Stallschreiberstraße 29a bei Steltmacher.

Blousen in diversen Stoffen. Neuheiten der Saison. Größte Auswahl. Zurückgesetzte à Hälfte des Kostenpreises. **Seidenwaaren-Fabrik-Lager Wallstraße 3/4,** am Spittelmarkt.

Krone, sechsarmig, broncirt, fast neu, billig zu **verkaufen. Kobs,** Jerusalemerstr. 5.

Umzugswalder zu verk.: 1 Sopha, 4 Polsterstühle 2c. Poststraße 27. III.

Cylinderbureau (gebr.), billig, Leipzigerstr. 56. I.

Mahagoni-Möbel, Trumeau, Herrenschreibtisch, 2 Nachtbettstellen (wenig gebraucht), spottbillig Leipzigerstr. 56. I.

Ladenaufgabe wegen spottbilliger verkäuflich: Gasinstallation, Spiegel, auch für Zimmer, Marquise, Gasinstenfassungen für Garten, Ladentischdruck, Stehleiter, Schaufenster-Rentaur. **Eckert,** Kesselstr. 15 III.

Zur Confectionsfabrikerei. Steckmaschinen billig bei **O. Kuntz, Strdorf,** Fürstenstr. 76, Erste Bergstr.

Braune Plüschgarnitur, Tisch, Teppich, Gardinenbretern, Betten, Kücheninvent. sehr gut erhalten, preiswürdig zu verkaufen. **Marktstraße 51 L. rechts, Donnerstag, den 24. März** von 1—5 Uhr.

Großer Eisschrank, Blumentisch billig zu verkaufen. **Kleinderen-Straße 22 L.**

6 g. erh. Nußbaumtische, 6 do. Waschtisch m. Marmorpl., Bettgestell m. Roßhaarmatratze, Umzugsh. zu verk. u. ansuch. von 9—11 Uhr. **v. d. Heydstr. 9, 1 Tr.**

M. Koppel's Etablissement f. Herren-Bekleidung, Mauerstr. 19/14, 1 Tr., verkauft die im Abonnement nicht abgelieferten eleganten **Anzüge** à 40 Mark. Sommerpaletots von 30 Mark. Beinkleider von 10 Mark an. Bestellungen nach Maß fertigt zu den bekannt soliden Preisen unter Garantie einer gut sitzenden modernen Hagen an. Prospecte für Abonnement gratis.

Naethers Fabriklager Berlin, W. Friedrichstraße 72 empfiehlt **1892er Neuheiten in**

Kinderwagen, wie solche in gleicher überraschender Auswahl am Platze **nirgends** gefunden werden! Neue, sofort lösbare, absolut sichere Verdeck-Befestigungen! Neue Doppelschutzmuffungen, an umklappbaren Verdecks! Neue feinste Garnirungen an kreisrunden hohen Verdecks! Neue vorzügliche Schnecken-Spiral-Federgestelle! Neue praktische, doch elegante Schiebegriffe. Neue zierliche Korb- und Kastenformen. **Naethers Fabriklager, Berlin** W., Friedrichstraße 72.

Plüschgarnitur u. prachtv. Nußb.-Möbel, 4 Mon. alt, auch **1 Iolis. Pianino,** X lait. 1 Büffet, 12 Tlch. m. Eisl. 1 Salon, Nußbaum, Herr.-u. Schlafz., Küche, **Teppiche,** Bilder, Gardinen, auch einzeln unter d. Hand, sehr bill. verk. **Kummerstraße 3 u. 4, 1 Tr. b. Goldstaub.**

Die elegante, moderne Laden- und Gasinrichtung der Firma **H. Müller, Mohrenstr. 19,** ist im Ganzen, auch geteilt zu verkaufen.

Geldschränke, H. Ausländer, Stallschreiberstr. 86.

Gebrauchte Geldschränke i. Größe, sehr billig, erw. **Anders,** Schützenstr. 78.

Gut erh. Salon ev. gebr. Umst. halb. bill. Bes. 3—5. Prinzenstr. 32, I. rechts.

Geldsch. Gomt. Gas. 1 b. Kemnath Str 12. I.

Stuhl. Möbel vorth. Kummd.-Str. 12. I.

Wegz. Mob., Küch. Gas 1 b. Leipzig 90. III r.

2 fast ½ Th. Herrenkragen, 4 fach feinen Wäschefabrik **Alexanderstraße 30, Hof pt.**

Mobiliar, f. neu, auch zur Ausführung voll. Prachtv. gesch. Nußb.-Buffet 150 M. Salon in Brokat. Gard. Bett., Herren-, Bettschlafz. f. bill. Unter den Linden 16, I.

Wichtig für Laden-Inhaber. Signal-Anlagen für Laden und Corridorthüren fertigt billigst **M. Holzhausen,** Hagelbergerstr. 4.

Gr. Teppiche 5, 9 M., w. aufbewahrt billig verk. Gr. Teppich-Gesch. Wallnerttheaterstr. 25.

Nähmaschine, fast neu, Umzugshalber. O. Tepler, Marxgrafenstr. 18, vorn I.

Ein Mam. Cajaru (104 Ctm. br.) ist zu verk. Schwedenstr. 29. Tapisserie-Gesch.

Nußbaum-Möbel eign. Fabrikverk. billig. Greifswalderstr. 9 b. II I.

Ein im Betriebe befindlicher, sehr gut erhaltener Lilienthal'scher **Dampfmotor,** 2 Pferdekraft, ist wegen Raumverwerthung billig zu verkaufen. **Wäschefabrik Kommandantenstr. 18.**

Zimmerclosets von Mk. 15 an in der Fabrik von **Kosch & Teichmann,** Brunnenstr. 43.

Pianino 90 M. bei Stallschreiberstr 6, II. II.

Bücherrevisor Walter, Blumenstr. 69, für russländ. Geschäftsbücher, Bilanzen, Abschlüsse, Akkord, Konkursanmeldung.

Alte Goldspiegel, Goldrahmen 2c. werden billigst neu vergoldet. **Hufenbeck,** Alte Jakobstr. 6.

Martha Scheffel, Niederwallstr. 26 II. Anfertig. eleg. u. einf. Costümes.

Costüme werd. gut u. billig angefertigt bei D. Mackenroth, Weisenburgerstr. 40 II.

Fortuna-Winke. Augsburg günstige Gelegenheit. Kapital zu verdoppeln.